

## AUSSCHREIBUNG PROJEKTFÖRDERUNG 2024 GENERATIONEN GEMEINSAM AKTIV

Begegnungen verschiedener Generationen auf Augenhöhe sind oft keine Selbstverständlichkeit mehr. Sie sind aber unbedingt notwendig, um Herausforderungen einer sich verändernden Gesellschaft zu begegnen. Das Bürgerschaftliche Engagement ermöglicht diese Begegnungen auf wunderbare Art und Weise. Damit Aktionen, Projekte und Programme im Ehrenamt auch für alle Generationen offen sind, gehört der generationenübergreifende Ansatz stets mitgedacht und mitgeplant. Dafür wurde das Projekt „Generationen gemeinsam aktiv – die Generationenwerker“ entwickelt.

Die Projektförderung „Generationen gemeinsam aktiv – die Generationenwerker“ eröffnet die Möglichkeit im Rahmen von Mikroprojektförderungen eigene generationenübergreifende Projekte freiwillig Engagierter zu entwickeln und umzusetzen.

### Ziele der geförderten Projekte vor Ort

Ziel der Projekte ist es, an einigen Orten in Bayern **innovative und kreative Freiwilligenprojekte zu starten**, die generationenübergreifende Begegnungen und Aktivitäten realisieren. Alle Projekte müssen dabei ehrenamtlich ausgeführte Komponenten enthalten. Die Projektstandorte werden sowohl bei der Konzeption als auch bei der Umsetzung von der lagfa-Projektleitung unterstützt.

### Rahmen- und Teilnahmebedingungen

An der Ausschreibung können alle FA/FZ/KoBE in Bayern teilnehmen, die lagfa-Mitglied sind. Es werden nur neue, noch nicht begonnene Projekte gefördert. Nach dem ersten Förderjahr sind maximal bis zu zwei Weiterförderungen in den Folgejahren möglich. Agenturen, die eine Projektförderung erhalten, sind verpflichtet, an einer eintägigen Grundlagenschulung zum Thema „Gelingensfaktoren für generationenübergreifende Projekte im Bürgerschaftlichen Engagement“ teilzunehmen. Diese Grundlagenschulung findet in Präsenz oder online statt und wird von der lagfa-Projektleitung gehalten.

Für geförderte Agenturen, die das Ausbildungsprogramm „Generationenwerker“ bereits in den Jahren 2019 bis 2023 durchlaufen haben, ist die Teilnahme an der Grundlagenschulung freiwillig.

### Finanzierung und Laufzeit

Pro Projektstandort stehen **zwischen 2.000 und 4.000 Euro** zur Verfügung. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich. Projekte, für die 2022 und oder 2023 bereits erstmals eine Förderung erhalten haben, können auch 2024 eine Weiterförderung von maximal 3.000 € beantragen.

Der Förderumfang umfasst Personal- und Sachkosten. Bewertungskosten sind ausgeschlossen. Der zeitliche Rahmen des Programmes ist befristet ab **Projektzusage, jedoch frühestens ab**

**01.01.2024 bis 31.12.2024 (ausschlaggebend ist das Rechnungsdatum sowie der Abschluss damit verbundener Aktionen.)**

#### **Fristen**

Projektanträge können bis **spätestens 15.02.2024 eingereicht werden**. Der Projektstart erfolgt nach Genehmigung. Die lagfa-Geschäftsstelle wird anhand nachvollziehbarer Kriterien eine Auswahl treffen und die Fördermittelhöhe festlegen. Der Vorstand entscheidet auf der Grundlage von Vorschlägen der Geschäftsstelle.

#### **Hinweise und Orientierung für die Antragsstellung:**

Die Bewerbung an die lagfa-bayern darf formlos erfolgen durch das anhängende Formular (plus bei Bedarf maximal einer zusätzlichen DIN A 4-Seite mit der Projektbeschreibung).

#### **Einsendung**

Bitte senden Sie die den Projektantrag samt Projektbeschreibung per Mail an die lagfa bayern: [info@lagfa-bayern.de](mailto:info@lagfa-bayern.de), Betreff „Projektantrag Generationenwerker 2024“.

#### **Weitere Informationen und Kontakt für Rückfragen**

Auf unserer Webseite stehen alle Informationen zum Projekt zur Verfügung. Dort finden Sie auch einen Ideenkatalog mit generationenübergreifenden Freiwilligenprojekten zum Download. <https://lagfa-bayern.de/projektfoerderungen/>

Für weitere Informationen steht Ihnen Projektleiterin Kerstin Stocker gerne zur Verfügung: [katrin.dyballa@lagfa-bayern.de](mailto:katrin.dyballa@lagfa-bayern.de) oder Tel. 0160 94731338

„Generationen gemeinsam aktiv – die Generationenwerker“ wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.